

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

249 (12.9.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Erstes Blatt. Donnerstag den 12. September

1878.

Handelschule Karlsruhe.

3.3. Wiederanfang des Unterrichts Samstag den 14. September, Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Dienstag den 17. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephanienstraße Nr. 88 im untern Stock des Seitenbaues nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees, 1 Causeuse, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 1 Stehschreibpult mit 6 Schubladen, 1 Kor-mode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, edle Tische, 2 Nachttische, ein- und zweithürige Schränke, 6 Strohstühle, 1 Schreibstuhl zum Drehen, 1 Notenbänkchen, 2 Bett-laden, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Porzellan- und Glasachen, Küchengeräthe, 1 eiserner Ofen, 1 Waschmange, 1 Krankenfahrstuhl, 1 Leiter, 1 Klavierstift, Fässer, Faßlager, Ständer, Zuber, Kohlenbeden, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet,
Karlsruhe, den 11. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Ladeneinrichtung- und Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 12. d., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, ver-
steigere ich aus Auftrag wegen Geschäftsaufgabe

Luisenstraße 12 parterre

eine Ladeneinrichtung, bestehend aus: Ladentisch, Schäften (dabei einer mit 24 Schuladen und 6 Kaffeebüchern), 1 Oelstange mit 2 Einsätzen und Maßen, 1 Erdkanne mit Maß, 1 Eßigfäßchen mit Maß, 1 Tafelwaage mit Gewicht, Trichter, Gläser etc.; ferner: 1 Chiffonniere, eine braune Plüschgarnitur mit Koffhaar, bestehend aus Sopha, Fauteuil und 6 Stühlen, 1 großen polirten Glas-schrank, 1 Gläserkasten, 3 Bänke, Stroh- und Bretterstühle, 1 Bierbod, Messinghahnen, reine Wein-fässer (100—200 Liter) und Verschiedenes, wozu Liebhaber höchst eintadet

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden angenommen; Anmeldungen hiezu wollen in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 28, gemacht werden. 2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 12. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr an-
fangend, versteigere ich

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 dahier:

eine hochfeine braune Plüschgarnitur, 2 Kanapees, 1 Lehnstuhl mit Porzellanopfen, 1 Klavierstuhl mit eiserner Schraube, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmoravisch, 1 Klapp- und 1 Zusammenlegstisch, 1 kleines Ovalettischchen, 3 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 großen Ovalettisch, 2 Federbetten, 2 Deckbetten, Rohr- und Stroh-stühle, 1 geschmückte Wanduhr, 1 großen Ovalettisch, 1 Küchenschrank und sonst verschiedene Geräthe, wozu einladet

L. Ch. Saffner, Geschäftsagent und Auktionator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* 3.2. Langestraße 96 ist im Hinterhaus eine aus 3 Zimmern, Küche etc. bestehende Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 116 ist eine geräumige Wohnung von 4 großen, eleganten Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Victoriastraße 9 ist auf 23. Oktober im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör um jährlich 250 M. zu vermieten. Ebenfalls ist auf 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Glasabschluß und Wasserleitung. Die Wohnung hat ganz freie Aussicht und kann ein geräumiger Garten mit vermietet werden. Zu erfragen im 3. Stock da-

selbst, Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Laden zu vermieten.

4.3. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, Magazin, Keller, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Oktober oder 23. Januar 1879 zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Eine sehr freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern im 2. Stock, mit allen Bequemlichkeiten ausgerüstet, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Werderplatz 31.

— Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

3.2. Eine sehr freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Falanenstraße 8.

— Eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock, Eckhaus, mit sehr umfangreicher Fernsicht von zwei Seiten, mit Wasserleitung und Entwässerung, Manjarde, Küche, Keller, Trockenspeicher etc. ist sogleich oder auf den 23. Oktober um den Preis von 460 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.2. Eine schön möblierte Wohnung von 3 Zimmern ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Pension für den ganzen Tag gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (freie Bodenfläche 12 Meter breit, circa 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist auf Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstr. 8 im 2. Stock.

4.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

4.3. Waldstraße 33 ist im 2. Stock ein großes Zimmer an einen oder zwei Schüler, welche eine tiefere Lehranstalt besuchen, mit ganzer Pension zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Preis zehn Mark: Sophienstraße 53.

* Ein ziemlich großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten. Zu erfragen Birkel 26 im Laden.

* Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer sind zusammen oder auch einzeln zu vermieten: Wilhelmstraße 41 im 3. Stock.

* Schönenstraße 61 ist im 3. Stock für sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten.

* Marienstraße 24 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Pensions-Anerbieten.

* 3.3. Belfortstraße 3 finden noch 2 Schüler freundliche Aufnahme, elterliche Fürsorge, tägliche Arbeitsstunde unter Aufsicht. Nachhilfe in allen Fächern und, wenn nöthig, ärztliche Behandlung. Dr. von Hochhammer.

Pensions-Anerbieten.

6.6. Gute, billige Pension mit elterlicher Aufsicht und Pflege für Schüler von 10—15 Jahren wird nachgewiesen im Kontor des Tagblattes.

* Bei einer bessern Familie findet ein Knabe oder ein Mädchen, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, freundliche Aufnahme und sorgfältige Verpflegung: Langestraße 40 im 2. Stock. — Daselbst werden auch Federn gekräuselt. — Auch ist ein guter Kochherd zu verkaufen.

Pensions-Gesuch.

Für einen jungen Franzosen von 16 Jahren wird bei einem Herrn Lehrer hier, der denselben im Deutschen zu unterrichten und zweckentsprechend zu beschäftigen hätte, Pension gesucht. Gefällige Anerbietungen wollen umgehend an das Kontor des Tagblattes unter M. 16 gerichtet werden. 2.2

Dienst-Anträge.

Ein gefestetes Mädchen, welches kochen kann und sich auch andern Haushaltungsgeschäften willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle in einer benachbarten Stadt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: große Herrenstraße 5.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sich willig denselben unterzieht und auch etwas kochen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten zu besorgen hätte, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 3 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer kleinen Familie sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Waldbornstraße 56 im 2. Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern oder bei einer kleinen Familie für hier oder auswärtig. Zu erfragen große Spitalstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr gut kochen und gut empfohlen werden kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stock.

Heidelberg. Stelle-Gesuch.

2.2. Ein fein gebildetes Fräulein (Offizierstochter), welches perfekt französisch spricht und erwachsenen Kindern gründlich Nachhilfsunterricht in allen Elementarfächern erteilen kann, auch musikalisch ist, sucht baldigst Stellung als feinere Bonne, Erzieherin oder als Gesellschafterin. Zeugnisse nebst guten Referenzen und Photographie liegen bereit auf dem Placierungsbureau von G. Torwest, Blöfstraße 63.

Kaufmannslehrlingsstelle-Gesuch.

3.2. Wegen Uebersiedelung hierher sucht eine Beamtenfamilie für ihren 16jährigen Sohn, der Schulbildung besitzt und schon in einem Geschäfte ist, einen christlichen Prinzipal eines Colonialwaaren- beziehungsweise Tuchgeschäftes. Angebote beliebe man unter E. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Waldbornstraße 20 wird im Hinterhaus im 1. Stock Wäsche billig und pünktlich besorgt. Auch werden sogleich Laufdienste angenommen.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 10 bei Herrn Peter Stelz.

Acker zu verkaufen.

In den Auäckern, gegenüber der Bleiche, ist ein halber Morgen Acker unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Steinstraße 14, unten.

Verkaufsanzeigen.

— Wegen Wohnungsveränderung sind einige Stück Möbel, nämlich: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch und 1 Nachttisch, zu verkaufen: Bahnhofstraße 26, 3. Stock.

*2.1. Luisenstraße 2a sind im 4. Stock wegen Wegzug eine nußbaumene Bettlade mit Koft und Matratze, ein Kasten, ein Waschtisch und ein kleiner Tisch zu verkaufen.

* Lange Straße 80 sind im zweiten Stock ein großer messingener Kessel und eine noch neue Erdöl-Lampe zu verkaufen.

Pflegekind-Gesuch.

3.3. Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind, gleich welchen Alters, in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung kann nachgewiesen werden. Zu erfragen Fasanenstraße 8.

Ein halber Parquet-Sperrfuß

in der vordersten Reihe, aerader Tour, ist sogleich auf längere Zeit zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Zapfwirtschaft, eine gangbare, hier oder in der Umgegend, wird sogleich zu pachten gesucht. Gest. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.3. Ein Sprachlehrer, welcher der französischen, englischen und deutschen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, wünscht noch einige Schüler aufzunehmen. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Neues Sauerkraut

von bekannter Güte wieder fortwährend zu haben bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Whist- u. Piquet-Karten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
2.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Hierdurch beehre ich mich, zur Kenntniß zu bringen, daß ich nach längerer Thätigkeit als Procurist des Hauses Strauß & Co. dahier, **Karl-Friedrichstraße 22 (Eingang Nonnendellplatz),** unterm Heutigen ein

Bankgeschäft

eröffnet habe.

Ich halte mein von den Grundsätzen der Billigkeit und strengster Reellität getragenes Unternehmen allseitigem Wohlwollen bestens empfohlen.

Leopold Bloch.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird

das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

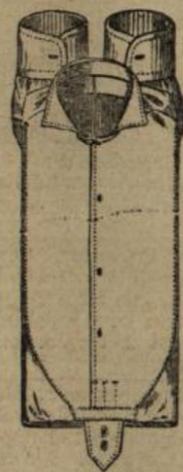
*2.1.

Avis.

Den Herren Architekten und Bauunternehmern zur gefl. Mittheilung, dass ich mein **Bildhauer- und Stuccatur-Geschäft** nach hiesigem Platze, **Sophienstrasse 56,** verlegt habe und mich für alle in dieser Branche vorkommenden Arbeiten, bei einer grösseren Auswahl **neuester Modelle** für Stuccatur-Arbeiten hiermit höflichst empfehle.

Karlsruhe, September 1878.

M. G. Benstz.



Emil Lembke,

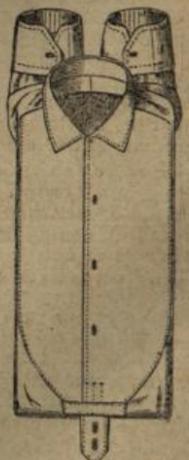
3 Friedrichsplatz,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Herrenhemden nach Maass und neuestem Schnitt.

Fertige Wäsche für Damen und Kinder.

Leinwand, Shirting, Halbleinen, Pique, Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Kragen, Manchsetten, Cravatten.

Strumpfwaren.



Oelfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwarenhandlung** von

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Cölnisch Wasser

in 1/4 und 1/2 Gläsern

empfiehlt
Albert Himmelheber,
6.2. Langestraße 171.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.
Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,
aus der Fabrik von

F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate.
Zu haben bei

2.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
8.6. **V. Kneifel's**

Saar-Tinktur,

anerkannt bestes, wo nicht einziges, wirklich
reelles Haarerzeugungsmittel, man lese die
ärztlichen Gutachten, Zeugnisse und die größeren
Inserate, alles Nähere in der Gebrauchsanweis. —
Der Verkauf ist in Flacons zu 1, 2 u. 3 M. in
Karlsruhe nur bei **P. Wolf,** Karl-Friedrichstr. 4.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.
Langestraße 189,

Wäsche-Fabrik.

Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder.

Herrenhemden auf Maas

nach amerikanischem System
unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit.
Reichhaltiges Lager Leinwand, Schirtings, Ma-
dapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford,
Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.

Große weißleinen Taschentücher 3 M. per
Duzend.
Gestickte, gefütterte Hemdeneinsätze 60 Pf
per Stück.
Bunte Arbeiterhemden 2 M. per Stück.

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz**
befindet sich **Langestraße 130.**
Achtungsvoll

B. Wenz.

Corsetten-Fabrik

von
Fr. Denninger,
Waldstraße 36,

empfiehlt das Neueste in **Cürosse-Cor-**
setten, sowie in allen andern beststehenden
Façonnen nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Partie zurückgesetzter Cor-
setten, sowie Corsetten ohne Naht werden
unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren
werden zu jeder Zeit angenommen.

Bestellungen nach Maas werden schnell
und prompt ausgeführt.

Zinscoupons per 1. Oktober

werden von heute an bestens eingelöst bei

Leopold Bloch,
Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).



empfiehlt folgende

Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	per Flasche erclustre Glas		per Flasche erclustre Glas
Kaiserstühler	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Tischwein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	1 " —
Bühlerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
Bogelsang (Pfalz)	— " 70	deux- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— " 75	diverse Champagner, Kirschwasser,	
ditto 1870er	1 " —	Quasch- u. Essenzen und Tafelliqueure	
Klingelberger 1870er	1 " 10	laut Preisocourant.	
Mauerwein (Neuweierer)	1 " 20	Tischweine aus meinen Patentkellern von	
Kuländer 1868er	1 " 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clever 1868er	1 " 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes,
Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine,
Liqueure u. dergl. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle,** Langestraße 150, Herrn
Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Hasanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in
Mühlburg, bezogen werden.

Achtungsvoll
Julius Hoeck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik

Jost & Riether,

Rüppurrerstrasse 92.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir so-
wohl das **Ansetzen** von Thonöfen für Holz- und Kohlenfeuerung, sowie auch in **Re-**
guliröfen, als auch das **Reinigen** von Thon- und eisernen Öfen zu den
billigsten Preisen übernehmen.

Gest. Aufträge bitten abzugeben auf unserem Comptoir oder bei den Herren:
Eugen Helff, Ecke der Waldhorn- u. Langenstraße, **W. Schwaab,** Amalienstraße 19,
Sch. Lechleitner, Ecke der Adlerstraße u. Zirkel, **Fr. Werntgen,** Kriegsstraße 139,
wofelbst wir die Aufträge jeden Abend nach 6 Uhr abholen lassen.
Ferner machen auf unsere **Öfen** in gewöhnlicher Heizungsart von M. 40 an, Re-
guliröfen von M. 60 an aufmerksam.

Möbelhandlung von Moritz Rentlinger,

Kronenstraße 10.

Reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel,
als:

- Consoles, Spiegel-, Bücher- und Weißzeug-Schränke, Kommoden, Chiffonnières;
- Bettstellen in französischer, gothischer und Mainzer Façon, Kinderbettladen;
- alle Sorten Rohr-, Stroh- und Bretterstühle;
- ganze Polstergarnituren, sowie einzelne Sophas, Fauteuils und Stühle in allen
gangbaren Bezügen;
- Bettroste, Matratzen, Bettwerk u.

Die Preise sind wegen überfüllten Lagers außerordentlich
billig gestellt.

Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit angefertigt.

Für Bruch- und Kropfleidende.

* 4.2. Bierseltigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom **Donnerstag** den 12.
d. M. an bis incl. **Dienstag** den 17. d. M., täglich von 10 bis 3 Uhr, im **Grünen Hof** in
Karlsruhe zu sprechen bin. Für sichere Heilung von **Brüchen** und **Kropfen** leiste stets Garantie.
Amtliche Zeugnisse und **Dankschreiben** liegen auf. Geringbemittelten Begünstigung.

Martin Opel aus München.

Institut und Pensionat

von

M. Fecht, Premierleutenant a. D.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen.
Wiederbeginn des Unterrichts: **Mittwoch den 18. d. M., Morgens 8 Uhr.**
In dem Vorkursus können auch jüngere Schüler, welche einer unteren Klasse hiesiger Lehranstalten angehörten, Aufnahme finden.
Der Prospectus wird franco versandt oder gratis abgegeben in der Wohnung des Institutvorstehers, Sophienstraße 55. 4.3.

Jede Dame

kann die eleganten Damen- und Kinder-Kleider selbst anfertigen mittelst den neu erfundenen **PAPIER-SCHNITTMUSTERN.**

Dieselben sind in den **verschiedensten Größen** und verpackt in illustrierten Couverts mit vollständiger Beschreibung zu haben bei

Josephine Egetmeyer,

Zähringerstraße 41.

Große Cataloge sind für 60 Pfennig zu haben, kleine Cataloge werden gratis verabreicht.

Amerikanische

Original-Howe-Nähmaschine.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung erlauben wir gefälligst mitzutheilen, daß wir unter dem heutigen Datum dem Herrn **J. Egetmeyer** an hiesigen Orte den Verkauf unserer **Original-Maschinen** übertragen haben und sehen einem gefälligen Zuspruch entgegen.

Die **Howe-Nähmaschinen** sind die besten und billigsten der Welt und verkauft wurden im Jahre 1877 laut officiellen Nachweis **mehr als 200.000 Maschinen.** Es gibt wohl keinen bessern Beweis für deren Güte und Leistungsfähigkeit, als den großen Absatz, welcher sich tagtäglich noch steigert.

Garantie 5 Jahre und Zahlungs-Erleichterung.

The Howe-Machine Co. Ld.

F. Fontaine jr. & Co.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einem geehrten hiesigen Publikum mein bestsortirtes Lager **acht amerikanischer Original-Howe-Maschinen** zu empfehlen und sehe unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung geneigtem Zuspruch entgegen.

Nähmaschinen anderer **guter Systeme** sind stets auf Lager, sowie **Nadeln, Garn, Del, Schiffchen** etc. etc.

Reparaturen werden **schnell und billig** besorgt.

Karlsruhe, im August 1878.

J. Egetmeyer, Zähringerstraße 41.

Louis Zimmermann,

20 Erbprinzenstraße 20,

22.

empfehl
alle Sorten:

**Kleiderbürsten,
Haarbürsten,
Möbelbürsten,
Zahnbürsten,
Seidenhutbürsten,
Pferdebürsten,
Bodenwischbürsten,
Lambrisbürsten,
Strupfer,
Staub- und Handbesen,**

**Gewürzkästchen,
Salzennen,
Zuckerschneidkästen,
Wellhölzer,
Nudelbretter,
Frisirkämme von Kautschuk, Büf-
selhorn und Schildkrot,
Staubkämme,
Stuischkämme,
Aufsteckkämme**

zu billigsten Preisen.

Nächster Tage trifft für mich wieder eine Schiffsladung mit

Muhrkohlen I. Qualität

in Maxau ein und nehme ich gefällige Aufträge hierauf entgegen.

A. v. Steffelin,

Holz- und Kohlengeschäft,
Bahnhofstraße 44 und 46.

4.1.

Mein leinene Taschentücher

von M. 2.90 per Dutzend an in
50 □ Ctm. groß

bis zu den feinsten Qualitäten,

Batisttücher

mit

Hohlraum, farbigen Borduren,

leinene Batisttücher

mit Buchstaben gestickt,

à M. 1.85 6.3.

empfehl zu billigsten Fabrikpreisen.

Säumen und Sticken

besorge rasch billig in schönster Ausführung.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Für Herren:

Zugstiefel in starkem Wachs-
leder, M. 8,

Zugstiefel in starkem Wachs-
leder mit aufgelegter Sohle,
M. 9,

Zugstiefel in bestem Kalbleder,
2 Sohlen, M. 11-12,

Zugstiefel in bestem Kalbleder,
zwei Sohlen und Schrauben,
M. 12-14,

Herrenschuhe zum Schnüren
oder mit Schnallen, sehr beliebt
für Sommer, M. 9-11

bei

J. S. C. Hirsch,

Langestraße 125.

Emaillirte und verzinnte Kochgeschirre

empfehl in großer Auswahl

D. Becker,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Empfehlung.

*32. Bei vorkommenden Sterbfällen er-
laube ich mir, meinen verehrten Freunden
und Gönnern meine reiche Auswahl von
Sterbkleidern jeder Größe zu bekannt bil-
ligen Preisen in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

L. Saffner,

Blumen- und Sterbkleider-Geschäft,
Zähringerstraße 55.

Das Geschäfts- & Placirungs-Büreau

B. Kossmann,

Ludwigsplatz,

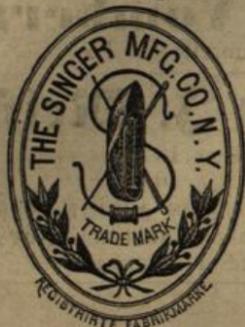
fertigt Bittschriften, Klagen, allerlei Aufsätze,
Gnadengesuche, übernimmt Incasso, Woh-
nungs- u. Vermietungen, Verkauf von Hän-
sfern etc., Vermittlung von Dienstpersonal,
Verfietgerungen etc. unter den bekannt billigsten
Bedingungen. 6.6

Arbeiten auf der Maschine werden stets angenom-
men und pünktlich und billig besorgt.

natur
Jahr
Auf
für
ist ei
des
rate
Klar
torie
wahr
hülle
den
fer
auf
5
in
in
ge
d
ziger
Unter
den
*
trübt
Gatt
in B
gesto
3
S
wahr
Sarg
lehter
lichte
In
Ahr
gegan
vende
Wtm.
wärt
H. 3
Jsteir
H. 3
Frei
8 M.
Derst

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlung 2 M.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstrasse 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

(Zur Gesundheitspflege.) Der Genuß des natürlichen Friedrichshaller Bitterwassers ist auch in diesem Jahre in hohem Fortschritt begriffen. Nicht ohne Einfluß auf diesen, angelehnt an die übermäßige Konkurrenz für unsere deutsche Quelle äußerst rühmlichen Umstand, ist ein Ausdruck des bedeutendsten jetzt lebenden Klinikers, des Geheimrats Prof. Dr. Friedrichs in Berlin, der gerade auf dem hier in Betracht kommenden Gebiete der Krankheiten der Verdauungsorgane eine unbestrittene Autorität genießt. Er gab bei einem Vortrag über die Auswahl unter den Bitterwässern in seiner Klinik dem Friedrichshaller als dem milderen und nachhaltigeren den Vorzug vor den andern, sowohl wenn Bitterwasser längere Zeit angewendet werden sollen, sowie, wenn auf den Stoffwandel im Allgemeinen einzuwirken ist.

53. Das 120 Seiten starke Buch: **Gicht und Rheumatismus,** eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden. - Preis 30 Pf. - ist vorrätig in der Buchhandlung von **J. Bensheimer** in **Wannheim**, welche dasselbe auch gegen Einsendung von 35 Pf. franco per Post überallhin versendet. - Die beigedruckten Attische beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimten, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir tiefbetrübend die schmerzliche Anzeige, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Adolf Winter

in Baden unerwartet schnell an einem Hirnschlag gestorben ist und bitten wir um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 11. September 1878.

Dankjagung.

* Allen denen, die unsern Gatten und Vater während seiner langen Krankheit besuchten, seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Rückert, Wittwe.
Babette Rückert, } Kinder.
Karl Rückert, }

Für die Wasserbeschädigten im Biller- und Ahrthal (Aufruf in Nr. 231 d. Bl.) sind eingegangen bei Ministerialrath von Teuffel: von Ahrthalvereinsmitgliedern hier 84 M., von B. B. 5 M., Wtm. 3 M., S. W. 5 M., C. R. 5 M., von auswärtig 38 M., bei Müller & Gräff: C. D. 20 M., S. 3 M., D. 1 M., Ungenannt 1 M., W. 5 M., Klein 5 M., Fr. Fr. Peter 6 M., C. B. 5 M., S. 3 M., Apoth. Klein in B. 3 M., A. B. 1 M., Freistr. v. Busjenowies 6 M., Hs. 3 M., N. N. 8 M., im Kontor des Tagblattes: C. B. 3 M. Herzlichen Dank allen Gubern!

Gymnasium.

Realgymnasium. Höhere Bürgerschule.

Alle Schulbücher und Atlanten, die in denselben, sowie in allen übrigen Lehranstalten gebraucht werden, sind bei mir gut gebunden und billig zu haben. Meine neuen Einbände haben wegen ihrer Schönheit und Solidität allseitige Anerkennung gefunden.

Th. Ulrici, Buchhandlung,

32. Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

32.

Die Lehrbücher,

welche an der

höheren Bürgerschule,

dem

Gymnasium und Realgymnasium

eingeführt sind, halten wir **neu und gebraucht** in sehr guten Einbänden zu den billigsten Preisen auf Lager.

Schreibmaterialien. Ankauf und Tausch antiq. Bücher.

Zähringerstrasse 94, Müller & Gräff, Seminarstrasse 6,
neben Hôtel Grosse. gegenüber dem Gymnasium.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführte Schulbücher und Atlanten sind in den neuesten Auflagen in guten Einbänden zu den billigsten Preisen vorrätig in der

C. Grenzbauer'schen Buchhandlung.

31.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Anzeige der Verwaltung des Lebensbedürfnisvereins vom Samstag den 7. September, zeigt Unterzeichneter den geehrtesten Mitgliedern desselben ergebenst an, daß folgende Eisenwaaren in stets guter Qualität und zu äußerst billigen Preisen auf Lager sind:

Kochherde in jeder Größe, dauerhaft gearbeitet, unter jährlicher Garantie,

Oefen in jeder Façon,

Ofenrohre, Herdrohre, Herd- und Ofenringe, Kohlenkästen, Kohlenlöffel, Feuerhaken, Kochgeschirre mit und ohne Glasur, verzinnertes Eisengeschirr, Aushängschilde, Drahtstifte, Messer, Gabeln, Löffel, Ambose, Schraubstöcke, Schleifsteine mit und ohne Gestell, transportable Feuerungsgestelle mit Kesseln von Kupfer und Eisen nebst dazugehörigem Räucherofen neuester Construction.

Ebenfalls können wenig gebrauchte Gegenstände jeder Art zu billigen Preisen bezogen werden.

Alte Herde und Oefen, sowie altes Eisen werden an Zahlung genommen.

Achtungsvoll

N. L. Homburger,

34 Durlacherthorstraße in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Sept. III. Quartal.
90. Abonnementsvorstellung. **Ein Falli-
ment.** Schauspiel in 4 Akten von Björn-
stjerne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 13. Septbr. III. Quart. 91.
Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager
in Granada.** Oper in 2 Akten von R.
Kreutzer. Gabriele: Frau Puls-Häckel,
vom k. Theater in Prag, als Gast. Anfang
1/2 7 Uhr.

Freitag den 13. September. Theater in
Baden. **Mit der Feder.** Dramolet in 1
Akt von Schlegel. **Sie hat ihr Herz
entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang
Müller von Königswinter. **Das Schwert
des Damokles.** Schwank in 1 Akt von
G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Brennholz.

Buchenscheitholz, klein gemacht . . . per Ster M. 13.80,
Forlenscheitholz, " " " " " 9.50,
Eichenflöschchen, " " " " " 8.50

empfehle in bester Qualität frei vor's Haus.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Brennholz-Verkauf von J. Meister.

Buchen-Scheitholz, gespalten, per Ster 13 M,
Forlen- 10 "
Zentnerweise bei billigster Berechnung und frei vor's Haus geliefert. Gest. Aufträge
nehmen die Herren Kaufmann **Malzacher,** Langestraße, Kaufmann **Sör,** Sophien-
straße 45, sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegen. 21.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel haben wir einen großen
Theil unseres

Tuch- und Buckskin-Lagers

unter sehr billigen aber festen Preisen dem Verkauf ausgesetzt.

Besonders aufmerksam machen wir auf eine Parthie Reste, für
Damenregenmäntel und Knabenanzüge geeignet.

Gebrüder Hirsch,

Langestraße 183.

Regenmäntel

für Damen

in einer Auswahl von über tausend Stück von den billigsten Genres bis zu
den feinsten Modellen sind von meinem persönlichen Einkaufe eingetroffen
und empfehle solche zu billigst gestellten Preisen bestens

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße.

NB. Regenmäntel für Mädchen von 3 - 15 Jahren in allen mög-
lichen Ausführungen.

Literaturkursus für Damen.

Wiederöffnung am 14. Oktober.

Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittag von 4-5 Uhr. Gegenstand: **Goethe, sein Leben
und seine Werke.**

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch,
täglich Vormittags von 11-12 Uhr. 4.1.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Hosprediger **Helbing** über Weissagungen aus den
Geschichtsbüchern des alten Testaments.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.